



---

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 072792y

---

FIRMA

Raiffeisen Immobilien  
Gesellschaft mbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der  
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte  
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Mag. Bernd Färber, geb 01.05.1968  
am 28.02.2025

Martina Rietzler, geb 22.03.1965  
am 28.02.2025

PRÜFWERT: 8b88a7e59b193fd049ccc0bdf8f20770

## Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
<b>AKTIVA</b>	<b>1.060.195,88</b>	<b>1.136.322,24</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>16.681,81</b>	<b>23.729,96</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	11.468,79	18.592,63
Finanzanlagen	5.213,02	5.137,33
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.034.702,74</b>	<b>1.112.592,28</b>
Vorräte	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	680.363,95	633.988,46
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	354.338,79	478.603,82
Rechnungsabgrenzungsposten	8.811,33	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
<b>PASSIVA</b>	<b>1.060.195,88</b>	<b>1.136.322,24</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>209.042,47</b>	<b>407.473,97</b>
eingefordertes Stammkapital	18.168,21	18.168,21
<i>Stammkapital</i>	36.336,42	36.336,42
<i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i>	-18.168,21	-18.168,21
<i>davon eingezahlt</i>	18.168,21	18.168,21
Kapitalrücklagen	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	4.600,48	4.600,48
Bilanzgewinn	186.273,78	384.705,28
<i>davon Gewinnvortrag</i>	147.705,28	162.914,39
<b>Rückstellungen</b>	<b>58.312,00</b>	<b>64.572,25</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>792.841,41</b>	<b>664.276,02</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

## offenzulegender Anhang

---

### **Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):**

*Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die in dem oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.*

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

*Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten: Anlagevermögen Das Anlagevermögen wurde nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Wertberichtigungen wurden wenn nötig im erforderlichen Ausmaß durchgeführt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert ermittelt und angesetzt.*

### **Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):**

14